

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1953 | Berlin, den 22. Oktober 1953 | Nr. 109

Tag	Inhalt	Seite
8. 10. 53	Beschluß zur Änderung des Staatshaushaltsplanes für das Jahr 1953	1047
8.10.53	Beschluß zur Veränderung des Volkswirtschaftsplanes für das 2. Halbjahr 1953	1048
21.10.53	Anordnung über die Vergütung der Tätigkeit der Jugendherbergsleiter und der Herbergsgehilfen	1053

Beschluß

zur Änderung des Staatshaushaltsplanes für das Jahr 1953.

Vom 8. Oktober 1953

Mit den Beschlüssen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vom 11. und 25. Juni 1953 wurde der neue Kurs zur grundlegenden Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Lage in der Deutschen Demokratischen Republik eingeleitet.

Durch die großzügige Hilfe der Sowjetunion und der Volksdemokratien ist eine wichtige Voraussetzung für die Verwirklichung des neuen Kurses gegeben.

Es ist die Aufgabe der gesamten werktätigen Bevölkerung, die Durchführung der gefaßten Beschlüsse durch eigene Anstrengungen erfolgreich zu unterstützen. Von größter Bedeutung ist hierbei die ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Senkung der Selbstkosten sowie die breiteste Entfaltung von Wettbewerben.

Die Aufgabe des veränderten Staatshaushalts 1953 ist es, die finanziellen Mittel für die Durchführung der neuen Maßnahmen bereitzustellen, die zur weiteren Hebung des Lebensstandards der Werktätigen, insbesondere der Arbeiterklasse führen.

I.

Der veränderte Staatshaushaltsplan der Deutschen Demokratischen Republik für das Jahr 1953 wird wie folgt bestätigt:

Einnahmen	mit 33901,1 Mill. DM
Ausgaben	mit 33888,1 Mill. DM
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1953	mit 13,0 Mill. DM
Überschuß aus dem Jahre 1952	mit 1010,7 Mill. DM
Überschuß am Ende des Jahres 1953	1023,7 Mill. DM

II.

Der veränderte Haushaltsplan der Republik für das Jahr 1953 wird wie folgt bestätigt:

Einnahmen	mit 27618,7 Mill. DM
Ausgaben	mit 27500,3 Mill. DM
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1953	mit 118,4 Mill. DM
Überschuß aus dem Jahre 1952	mit 741,0 Mill. DM
Überschuß am Ende des Jahres 1953	mit 859,4 Mill. DM

III.

Die Veränderungen der Finanzpläne der volkseigenen Wirtschaft für das Jahr 1953 werden bestätigt, und zwar:

- Verminderung der Abführungen an den Staatshaushalt um 973,6 Mill. DM
- Erhöhung der Zuführungen an den Direktorfonds
- Erhöhung der Zuführungen aus dem Staatshaushalt (Umlaufmittel und Stützungen) ..

um 29,6 Mill. DM

um 747,7 Mill. DM

IV.

Die Veränderungen des Staatshaushaltsplanes der Sozialversicherung für das Jahr 1953 werden wie folgt bestätigt:

- Verminderung der Einnahmen um 43,0 Mill. DM
- Erhöhung der Ausgaben
- Festsetzung eines Staatsschusses in Höhe

um 345,4 Mill. DM

von 388,4 Mill. DM

V.

Der veränderte Plan für langfristige Kredite wird mit 707,2 Mill. DM bestätigt.

VI.

Die im § 7 Abs. 4 des Gesetzes über den Staatshaushaltsplan 1953 beschlossenen Anteile der Bezirke an